

Statuten von Electrosuisse

Statuts d'Electrosuisse

I. Allgemeines

Art. 1 Name, Sitz

Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Association for Electrical Engineering, Power and Information Technologies, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica), im Folgenden mit Electrosuisse bezeichnet, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Electrosuisse hat ihren Sitz in Fehraltorf und ist im Schweizerischen Handelsregister eingetragen.

II. Zweck und Ziele, Mittel und Methoden

Art. 2 Zweck und Ziele

Electrosuisse ist die anerkannte Fachorganisation für Elektro-, Energie- und Informationstechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte.

Electrosuisse unterstützt ihre Mitglieder durch Brancheninformationen, Aus- und Weiterbildung, Normung, Prüfung und Zertifizierung sowie durch Wahrung der Branchen- und Berufsinteressen in der Öffentlichkeit.

Electrosuisse bietet Wissenstransfer und branchenübergreifende Kontakte an mit Fachleuten und Persönlichkeiten aus Schule, Wirtschaft und Politik und fördert das gegenseitige Verständnis zwischen Technik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.

Electrosuisse bietet Leistungen im Zusammenhang mit Elektro-, Energie- und Informationstechnik an.

Electrosuisse kann sich an Unternehmen und Institutionen beteiligen.

Electrosuisse erbringt ihre Leistungen marktorientiert und kostendeckend.

Art. 3 Mittel und Methoden

- a) Electrosuisse unterhält ein Verbandssekretariat.
- b) Electrosuisse gründet und betreibt Institutionen und Unternehmen, deren Leistungen sie ihren Mitgliedern, den Behörden und der Öffentlichkeit anbietet.
- c) Electrosuisse bestellt eine oder mehrere Fachgesellschaften und Kommissionen. Sie kann weitere gesamtschweizerische und regionale Kommissionen sowie Fachausschüsse bilden. Sie kann untergeordnete Gruppierungen bestellen.
- d) Electrosuisse sorgt für die Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- e) Electrosuisse unterhält Verbindungen zu den Behörden sowie zu einschlägigen Organisationen im In- und im Ausland und kann in Zusammenarbeit mit diesen Leistungen erbringen. Sie kann Mitglied nationaler und internationaler Organisationen und Vereinigungen sein.

III. Mitgliedschaft

Art. 4 Mitglieder

Mitglied von Electrosuisse kann werden, wer mit Fragen der Elektro-, Energie- und Informationstechnik sowie der damit verbundenen System- und Umweltaspekte oder diesen zugeordneten Gebieten in Beziehung steht.

Mitgliederkategorien:

a) Persönliche Mitglieder

- Sämtliche Fachleute, auch wenn diese noch in Ausbildung sind oder bereits das Rentenalter erreicht haben.
- Fellows: Mitglieder, welche sich für die Belange der Elektro-, Energie- und Informationstechnik speziell verdient gemacht haben und dazu durch den Vorstand ernannt worden sind.
- Ehrenmitglieder: Personen, die in Anerkennung ihrer aussergewöhnlichen Verdienste durch die Generalversammlung zu solchen ernannt worden sind.
- Interessierte Personen.

b) Branchenmitglieder

Unternehmen der Branche Elektro-, Energie- und Informations- und der damit verbundenen System- und Umwelttechnik sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften, Verbände, Organisationen und Bildungsstätten. Branchenmitglieder haben Anrecht auf eine angemessene Vertretung in den Normungs- und Konformitätsgremien von Electrosuisse.

Art. 5 Mitgliedschaft

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch die Geschäftsleitung nach schriftlicher Anmeldung beim Verbandssekretariat.

Fellows werden auf schriftlichen Antrag von mindestens fünf Mitgliedern und gestützt auf die Empfehlung des Verbandssekretariats durch den Vorstand ernannt. Der Entscheid des Vorstands ist endgültig.

Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Vorstands durch die Generalversammlung ernannt. Gegen die Aufnahme oder Nichtaufnahme kann an die Generalversammlung rekuriert werden.

Art. 6 Mitgliederbeiträge

Die Jahresbeiträge der einzelnen Mitgliederkategorien werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ehrenmitglieder und Fellows zahlen keine Beiträge.

Art. 7 Vergünstigungen

Allfällige Vergünstigungen für Mitglieder bei Inanspruchnahme von Leistungen von Electrosuisse werden durch den Vorstand festgelegt.

Art. 8 Austritt und Ausschluss

Austrittsbegehren sind bis spätestens zum 30. September des Kalenderjahrs an das Verbandssekretariat zu richten. Die Entlassung von Mitgliedern erfolgt je auf Jahresende.

Bei Nichtbezahlung des Beitrags nach erfolgter Mahnung oder aus wichtigen Gründen kann die Geschäftsleitung ein Mitglied ausschliessen.

Gegen den Ausschluss kann an der Generalversammlung rekuriert werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder sind für ausstehende Beiträge und allfällige weitere eingegangene Verbindlichkeiten belangbar.

Art. 9 Offizielles Publikationsorgan

Die Mitteilungen von Electrosuisse an die Mitglieder erfolgen durch das offizielle Publikationsorgan des Verbands und brauchen den Mitgliedern in keiner anderen Weise zur Kenntnis gebracht zu werden.

IV. Organisation

Art. 10 Organe

Die Organe von Electrosuisse sind:

- Generalversammlung
- Vorstand
- Revisionsstelle
- Geschäftsleitung

Art. 11 Die Generalversammlung

- a) Die Generalversammlung besteht aus den anwesenden Mitgliedern.
 - Persönliche Mitglieder können sich nur durch persönliche Mitglieder vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorweisen. Ein persönliches Mitglied darf max. 10 Stimmen auf sich vereinen.
 - Branchenmitglieder können sich durch eine delegierte Person vertreten lassen. Eine delegierte Person muss eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorweisen. Eine delegierte Person darf max. 50 Stimmen auf sich vereinen.
- b) Die Mitglieder von Electrosuisse treten jährlich einmal zur ordentlichen Generalversammlung zusammen.
- c) Ausserordentliche Generalversammlungen können nach Bedarf vom Vorstand einberufen werden. Ebenfalls findet eine ausserordentliche Generalversammlung statt auf schriftliches, unter Angabe des Zwecks erfolgtes Begehren eines Fünftels aller Mitglieder.
- d) Der Vorstand bestimmt Datum und Ort der Generalversammlung.
- e) Eine Generalversammlung kann nur gültig verhandeln, wenn die Einladung dazu im offiziellen Publikationsorgan (Art. 9) mindestens vier Wochen vorher an die Mitglieder erfolgt ist unter Angabe der zu behandelnden Traktanden.
- f) Wünscht ein Mitglied eine Ergänzung oder Änderung der Traktanden, so hat es eine schriftliche Eingabe mindestens vierzehn Tage vor der Generalversammlung an das Verbandssekretariat einzureichen. Wird an der Generalversammlung Eintreten beschlossen, muss das Traktandum behandelt werden. Statutenänderungen und Auflösung von Electrosuisse können nur gemäss Art. 20 und 21 erfolgen.
- g) Über jede Generalversammlung wird ein Protokoll geführt.

Art. 12 Stimmrecht

- a) An ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen finden Abstimmungen in der Regel offen durch Handmehr statt; in diesem Fall kommt jeder stimmberechtigten Person eine Stimme zu.
- b) Wenn die Generalversammlung in offener Abstimmung durch Handmehr geheime Abstimmung verlangt oder wenn diese durch die Statuten vorgesehen wird, so ist sie vom Vorsitzenden durchzuführen. Bei geheimen Abstimmungen haben die Branchenmitglieder so viele Stimmen, als es der Stufe ihres Jahresbeitrags entspricht. Sämtliche Stimmen eines Branchenmitglieds sind durch ein- und denselben bevollmächtigten Vertreter abzugeben. Persönliche Mitglieder haben je eine Stimme.
- c) Für Beschlüsse und Wahlen ist die Zustimmung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen oder, bei mehr als zwei Stimmmöglichkeiten, die höchste Anzahl der abgegebenen Stimmen entscheidend. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 20 und 21.
- d) Die Abstimmungsergebnisse werden durch mindestens zwei von der Generalversammlung bezeichnete Stimmenzähler festgestellt. Es ist in jedem Fall das Gegenmehr festzustellen.
- e) Bei Beschlüssen über die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsleitung haben Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung kein Stimmrecht.

- f) Anstelle der Abstimmung durch eine Generalversammlung kann der Vorstand eine schriftliche Urabstimmung durchführen lassen. Derart zur Abstimmung gebrachte Anträge sind angenommen, wenn sich die Mehrheit der eingesandten Stimmen dafür ausspricht. Für die Stimmenzahl gilt Art. 12 b, geheime Abstimmung.
- g) Die Einladung zur Stimmabgabe bei einer Urabstimmung und das Abstimmungsmaterial werden den Mitgliedern, zusammen mit den Anträgen des Vorstands, mindestens vierzehn Tage vor dem Abstimmungstag zugestellt.

Art. 13 Befugnisse der Generalversammlung

Die Geschäfte der Generalversammlung sind:

- a) Beschlussfassung über das Protokoll der vorhergehenden Generalversammlung.
- b) Kenntnisnahme des Jahresberichts. Genehmigung der Jahresrechnung. Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
- c) Entlastung des Vorstands und der Geschäftsleitung.
- d) Festsetzung der Mitgliederbeiträge und der Stimmenzahl der Branchenmitglieder.
- e) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Vorstands.
- f) Wahl der Revisionsstelle.
- g) Erledigung von Rekursen gemäss Art. 5 und 8.
- h) Behandlung von Anträgen des Vorstands und von Mitgliedern, eingereicht gemäss Art. 11 f.
- i) Änderung der Statuten gemäss Art. 20.
- k) Auflösung gemäss Art. 21.

Art. 14 Vorstand

- a) Der Vorstand besteht aus höchstens fünfzehn Mitgliedern.
- b) Seine Mitglieder und aus ihnen der Präsident werden durch die Generalversammlung gewählt. Dabei soll auf eine angemessene Vertretung der verschiedenen Landesgegenden, Interessengruppen und Fachgesellschaften geachtet werden.
- c) Präsident und Mitglieder des Vorstands werden für eine Amtsdauer von drei Jahren, beginnend mit dem der Generalversammlung folgenden Tag, gewählt.
- d) Ein Mitglied kann dem Vorstand während höchstens drei Amtsperioden angehören, der Präsident für eine weitere Amtsperiode.
- e) Der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.
- f) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmen gefasst (Ausnahme: Art. 8 Abs. 3); der Präsident hat Stichtscheid.

Art. 15 Befugnisse des Vorstands

Dem Vorstand kommen alle Obliegenheiten zu, deren Erledigung nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ übertragen ist. Er trägt die Gesamtverantwortung über die Entwicklung von Electrosuisse. Insbesondere hat er folgende Befugnisse:

- a) Genehmigung der mittel- und langfristigen Planung.
- b) Verabschiedung der Rechnung zuhanden der Generalversammlung.
- c) Genehmigung des Betriebs- und Investitionsbudgets.
- d) Wahl der Mitglieder der Geschäftsleitung und deren Vorsitzender sowie Festlegung von deren Besoldung und Entschädigungen.
- e) Vertretung von Electrosuisse gegenüber Dritten.
- f) Bestellung von Fachgesellschaften und Kommissionen, die Bestätigung ihrer Vorsitzenden sowie die Genehmigung ihrer Geschäftsordnungen und Reglemente.
- g) Vorbereitung Einladung zur Generalversammlung.

Art. 16 Revisionsstelle

- a) Zur Prüfung der Jahresrechnung von Electrosuisse wird jährlich durch die ordentliche Generalversammlung eine Revisionsstelle gewählt, welche die Anforderungen gemäss Art. 727b Absatz 2 des Obligationenrechts erfüllt.
- b) Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle werden zusammen mit der Einladung und Traktandenliste im offiziellen Publikationsorgan (Art. 9) veröffentlicht.

Art. 17 Geschäftsleitung, Verbandssekretariat und Institutionen

Der Vorstand kann die Geschäftsführung nach Massgabe eines Geschäftsreglements einem Ausschuss und/oder einer Geschäftsleitung übertragen.

Electrosuisse unterhält zur Durchführung ihrer Aufgaben ein Sekretariat und Institutionen unter der Leitung des Geschäftsführers.

Der Vorstand erlässt die notwendigen Organisations- und Kompetenzreglemente.

V. Finanzen

Art. 18 Rechnungsführung

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 19 Haftung

Für die Verbindlichkeit von Electrosuisse haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Diese haben andererseits keinen Anspruch auf das Vermögen von Electrosuisse.

VI. Änderungen der Statuten und Auflösung

Art. 20 Änderung der Statuten

- a) Anträge von Mitgliedern auf Änderung der Statuten müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich und genau formuliert an das Verbandssekretariat gelangt sein.
- b) Eine Änderung der Statuten kann mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten durch die Generalversammlung beschlossen werden, wobei Art. 12 a oder Art. 12 b zur Anwendung kommt.

Art. 21 Auflösung

- a) Anträge von Mitgliedern auf Auflösung müssen mindestens drei Monate vor der Generalversammlung schriftlich an das Verbandssekretariat gelangt sein.
- b) Die Auflösung kann nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden, an der mindestens ein Fünftel der Stimmen aller Mitglieder anwesend ist.
- c) Falls das Quorum an der ersten Generalversammlung nicht erreicht wird, muss innerhalb von drei Monaten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen werden, an der keine minimale Mitgliederzahl mehr vertreten sein muss.
- d) Die Auflösung ist nur beschlossen, wenn sich an der Generalversammlung in geheimer Abstimmung mindestens drei Viertel der anwesenden Stimmen dafür ausgesprochen haben.
- e) Im Falle der Auflösung beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des Vermögens.

VI. Inkraftsetzung

Art. 22

Vorliegende Statuten treten laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. Mai 2018 in Zürich mit diesem Datum in Kraft. Sie ersetzen jene vom 15. Mai 2014.

Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik

Der Präsident
Dr. Urs Rengel

Der Geschäftsführer
Markus Burger

I. Dispositions générales

Art. 1 Nom, siège

Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, Associazione per l'elettrotecnica, la tecnica energetica e l'informatica, Association for Electrical Engineering, Power and Information Technologies), désignée ci-après par Electrosuisse, est une association aux termes de l'article 60 ss. du Code civil suisse. Electrosuisse est inscrite en cette qualité au Registre suisse du commerce et son siège social est à Fehraltorf.

II. Objectifs et buts, moyens et méthodes de travail

Art. 2 Objectifs et buts

Electrosuisse est l'organisation professionnelle reconnue pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information ainsi que pour les aspects systèmes et de l'environnement qui leur sont liés.

Electrosuisse soutient ses membres par des informations de la branche, la formation professionnelle et continue, par des normes, des essais et des certifications ainsi que par la défense des intérêts professionnels et de la branche sur le plan public.

Electrosuisse offre un transfert des connaissances et des contacts intersectoriels avec des spécialistes et des personnalités du milieu de la formation, de l'économie et de la politique et encourage la compréhension mutuelle entre la technique, l'économie, la science, la société et la politique.

Electrosuisse offre des prestations en rapport avec l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information.

Electrosuisse peut participer à des entreprises et institutions.

Electrosuisse fournit ses prestations en fonction du marché et de façon rentable.

Art. 3 Moyens et méthodes de travail

- a) Electrosuisse entretient un secrétariat de l'association.
- b) Electrosuisse crée et exploite des institutions techniques et des entreprises dont les services sont mis à disposition de ses membres, des autorités et du public.
- c) Electrosuisse constitue une ou plusieurs sociétés spécialisées et commissions. Elle peut également former des commissions et des groupes d'experts sur le plan suisse ou régional. Elle peut constituer des sous-groupes.
- d) Electrosuisse assure l'information de ses membres et du public.
- e) Electrosuisse entretient des relations avec les autorités et avec des organisations compétentes suisses et étrangères et peut fournir des prestations en collaboration avec celles-ci. Elle peut être membre d'organisations et d'associations internationales.

III. Affiliation

Art. 4 Qualité des membres

Peuvent devenir membres d'Electrosuisse ceux et celles qui sont concernés par les domaines de l'électrotechnique et des technologies de l'énergie et de l'information ainsi que par les aspects systémiques et environnementaux qui leur sont liés ou des domaines associés.

Catégories de membres:

a) Membres personnels

- Tous les spécialistes, y inclus ceux en cours de formation ou ceux ayant atteint l'âge de la retraite.
- Fellows: personnes s'étant particulièrement distinguées dans le domaine de l'électrotechnique ou des technologies de l'énergie ou de l'information et ainsi nommées par le Comité en témoignage de leur contribution.
- Membres d'honneur: personnes ainsi nommées par l'Assemblée générale en reconnaissance de leurs mérites particuliers.
- Les personnes intéressées.

b) Membres de la branche

Entreprises de la branche de l'électrotechnique, des technologies de l'énergie, de l'information et de la technique des systèmes et de l'environnement qui y est associée, ainsi que des corporations de droit public, associations, organisations et centres de formation. Les membres du domaine ont droit à une représentation appropriée au sein des commissions de normalisation et de conformité d'Electrosuisse.

Art. 5 Admission

L'admission des membres est du ressort de la Direction sur demande écrite adressée au secrétariat de l'association.

Les fellows sont nommés par le Comité sur demande écrite d'au moins cinq membres personnels et sur proposition du secrétariat de l'association. La décision du Comité est sans appel.

Les membres d'honneur sont nommés par l'Assemblée générale sur proposition du Comité. L'Assemblée générale est l'instance de recours contre l'admission ou la non-admission d'un membre.

Art. 6 Cotisations

Les cotisations annuelles des différentes catégories de membres sont fixées par l'Assemblée générale. Les membres d'honneur et les fellows sont exemptés de toute cotisation.

Art. 7 Avantages

Le Comité décide des avantages éventuels dont peuvent profiter les membres lorsqu'ils ont recours aux services d'Electrosuisse.

Art. 8 Démission et exclusion

La démission doit être adressée au secrétariat de l'association au plus tard jusqu'au 30 septembre, elle sera effective pour la fin de l'année civile.

En cas de non-paiement de la cotisation après mise en demeure de régularisation ou pour des motifs importants, la Direction peut exclure un membre.

Un recours contre l'exclusion est possible auprès de l'Assemblée générale. Les membres démissionnaires ou exclus peuvent être poursuivis pour cotisations impayées ou toutes autres créances contractées.

Art. 9 Organe de publication officiel

Les communications d'Electrosuisse à ses membres se font par l'organe de publication officiel de l'association. Aucun autre moyen d'information n'est exigé.

IV. Organisation

Art. 10 Organes

Les organes d'Electrosuisse sont:

- L'Assemblée générale
- Le Comité
- L'Organe de révision
- La Direction

Art. 11 L'Assemblée générale

- a) L'Assemblée générale est constituée de tous les membres présents.
 - Les membres personnels ne peuvent se faire représenter que par des membres personnels. Le mandataire doit présenter une procuration écrite. Un membre personnel peut être mandaté pour 10 voix au maximum.
 - Les membres de la branche peuvent se faire représenter par une personne déléguée. Une personne déléguée doit présenter une procuration écrite. Une personne déléguée peut être mandatée pour 50 voix au maximum.
- b) Les membres d'Electrosuisse se réunissent une fois par année en Assemblée générale ordinaire.
- c) Des Assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées par le Comité selon les besoins. Une Assemblée générale extraordinaire sera également convoquée lorsque le cinquième de tous les membres l'exige par écrit, en précisant les raisons.
- d) Le Comité fixe le lieu et la date de l'Assemblée générale.
- e) Une Assemblée générale ne peut délibérer valablement que si la convocation des membres a été publiée dans l'organe officiel (art. 9) au moins quatre semaines à l'avance, en indiquant l'ordre du jour.
- f) Si un membre désire apporter un complément ou une modification à l'ordre du jour, il doit en faire la demande écrite auprès du secrétariat de l'association quinze jours au moins avant la date fixée pour l'Assemblée générale. Si, lors de l'Assemblée générale, il est décidé d'entrer en matière, le sujet proposé doit être traité. La révision des statuts et la dissolution d'Electrosuisse ne peuvent être prononcées que selon les art. 20 et 21.
- g) Il sera rédigé un procès-verbal de chaque Assemblée générale.

Art. 12 Droit de vote

- a) Lors des Assemblées générales ordinaires ou extraordinaires, les votations ont en principe lieu à main levée; dans ce cas, chaque personne ayant le droit de vote dispose d'une voix.
- b) Si l'Assemblée générale décide à main levée qu'une votation doit avoir lieu à bulletin secret ou si les statuts le prescrivent, le président doit appliquer cette décision. Dans ce cas, les membres de la branche disposent du nombre de voix défini par la catégorie de sa cotisation annuelle. Toutes les voix d'un membre de la branche doivent être déposées par un seul et même mandataire. Les membres personnels disposent chacun d'une voix.
- c) Pour les décisions et élections, l'approbation à la majorité des voix exprimées ou, si plus de deux possibilités sont proposées au vote, le plus grand nombre des voix exprimées est décisif. Demeurent réservées les dispositions des art. 20 et 21.
- d) Les résultats du scrutin doivent être constatés par au moins deux scrutateurs désignés par l'Assemblée générale. Dans tous les cas, les voix d'opposition doivent être comptabilisées.
- e) Lors des résolutions relatives à la décharge à donner au Comité et à la Direction, ni les membres du Comité ni ceux de la Direction n'ont droit au vote.
- f) Le Comité est autorisé à remplacer la votation par Assemblée générale par une votation par correspondance.

Les propositions soumises à une telle votation par correspondance sont acceptées si la majorité des voix rentrées l'approuve. Le nombre de voix est régi par l'art. 12 b, votation à bulletin secret.

- g) Lors d'une votation par correspondance, l'avis et le matériel de votation doivent parvenir aux membres, en même temps que les propositions du Comité, quinze jours au moins avant la date fixée pour la votation.

Art. 13 Compétences de l'Assemblée générale

Les compétences de l'Assemblée générale sont:

- a) L'approbation du procès-verbal de l'Assemblée générale précédente.
- b) La prise de connaissance du rapport annuel. L'approbation des comptes annuels. La prise de connaissance des rapports de l'organe de révision et la décision relative à l'affectation du résultat.
- c) La décharge du Comité et de la Direction.
- d) La fixation des cotisations des membres et du nombre de voix des membres de la branche.
- e) La nomination du président et des membres du Comité.
- f) La nomination des contrôleurs des comptes.
- g) La décision au sujet des recours selon art. 5 et 8.
- h) La décision au sujet des propositions faites par le Comité ou par des membres, conformément à l'art. 11 f.
- i) La décision au sujet de l'établissement et de la modification des statuts d'Electrosuisse selon l'art. 20.
- k) La décision de dissoudre Electrosuisse, conformément à l'art. 21.

Art. 14 Le Comité

- a) Le Comité comprend quinze membres au maximum.
- b) Ses membres, et parmi eux le président, sont élus par l'Assemblée générale. Dans son choix, elle doit veiller à une représentation équitable des différentes régions, différents groupes d'intérêts et différentes sociétés spécialisées.
- c) Le président et les membres du Comité sont élus pour une période de trois ans, qui débute au lendemain de l'Assemblée générale.
- d) Un membre peut faire partie du Comité pendant trois périodes au maximum, le président pendant une période supplémentaire.
- e) Le directeur participe aux séances du Comité avec voix consultative.
- f) Le Comité est habilité à prendre des décisions lorsqu'au moins la moitié de ses membres sont présents. Les décisions sont prises à la majorité simple des voix présentes (exception: art. 8 al. 3); le président tranche en cas d'égalité.

Art. 15 Compétences du Comité

Le Comité est chargé de toutes les obligations qui ne sont pas de la compétence d'un autre organe selon la loi ou les statuts. Il porte la responsabilité globale du développement d'Electrosuisse. Il a en particulier les compétences suivantes:

- a) Approbation de la planification à moyen et long terme.
- b) Adoption des comptes à l'intention de l'Assemblée générale.
- c) Approbation des budgets d'exploitation et d'investissements.
- d) Élection des membres de la direction et de son président ainsi que fixation de leurs rémunération et indemnités.
- e) Représentation d'Electrosuisse vis-à-vis des tiers.
- f) Nomination de sociétés spécialisées et de commissions, confirmation de leurs présidents ainsi qu'approbation de leurs règlements intérieurs.
- g) Préparation de la convocation à l'Assemblée générale.

Art. 16 Organe de révision

- a) Pour le contrôle des comptes annuels d'Electrosuisse, l'Assemblée générale ordinaire élit chaque année un organe de révision répondant aux exigences de l'article 727b alinéa 2 du Code des obligations.
- b) Les comptes annuels et le rapport de l'organe de révision sont publiés avec la convocation et l'ordre du jour dans un organe de publication officiel (Art. 9).

Art. 17 Direction, secrétariat de l'association et institutions

Le Comité peut déléguer la gestion à une commission et/ou à une direction, conformément à un règlement interne.

Pour l'exécution de ses tâches, Electrosuisse entretient un secrétariat et des institutions sous la responsabilité du directeur.

Le Comité promulgue les règlements d'organisation et de compétence nécessaires.

V. Finances

Art. 18 Comptabilité

L'exercice annuel correspond à l'année civile.

Art. 19 Responsabilité

Seul le capital d'Electrosuisse répond des engagements de celle-ci. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Ceux-ci n'ont, d'autre part, aucun droit au capital d'Electrosuisse.

VI. Modifications des statuts et dissolution

Art. 20 Modification des statuts

- a) Les propositions de membres visant une modification des statuts doivent être formulées avec précision et parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale.
- b) Une modification des statuts peut être décidée par l'Assemblée générale à la majorité de deux tiers des voix présentes, en application de l'art.12a ou de l'art. 12b.

Art. 21 Dissolution

- a) Les propositions de membres concernant la dissolution doivent parvenir au secrétariat de l'association par écrit au moins trois mois avant l'Assemblée générale.
- b) La dissolution ne peut être décidée que par une Assemblée générale à laquelle au moins le cinquième des voix de tous les membres est représenté.
- c) Si le quorum n'est pas atteint lors de la première Assemblée générale, une Assemblée générale extraordinaire doit être convoquée dans les trois mois qui suivent. Un nombre minimal de membres présents n'est alors plus exigé.
- d) La dissolution n'est décidée à l'Assemblée générale que si une majorité d'au moins trois quarts des voix représentées s'est prononcée en sa faveur lors de la votation à bulletin secret.
- e) En cas de dissolution, l'Assemblée générale décide de l'utilisation du capital d'Electrosuisse.

VI. Mise en vigueur

Art. 22

Les présents statuts entrent en vigueur avec la décision de l'Assemblée générale du 3 mai 2018 à Zurich. Ils remplacent ceux du 15 mai 2014.

Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information.

Le président
Dr Urs Rengel

Le directeur
Markus Burger





www.electrosuisse.ch